Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

01.01.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 1| 2022

Ereignisse anlässlich des Jahreswechsels | 19-Jährigen angegriffen und verletzt – Tatverdächtige identifiziert | Sprayerin auf frischer Tat gestellt

Chemnitz/Landkreis Mittelsachsen/Erzgebirgskreis

Ereignisse anlässlich des Jahreswechsels

(1) Die Polizeidirektion Chemnitz führte anlässlich des Jahreswechsels 2021/2022 mehrere Kontrollen zur Durchsetzung und Wahrung der Sächsischen-Corona-Notfall-Verordnung durch. Insgesamt verlief der Jahreswechsel aus polizeilicher Sicht eher ruhig. Im Zeitraum von 18:30 Uhr am Silvesterabend bis 04:25 Uhr am Neujahrstag wurden rund 49 anlassbezogene Sachverhalte der Polizei mitgeteilt. Beim überwiegenden Teil handelte es sich um Meldungen zu Ordnungsstörungen und Lärm. Zudem wurden bis dato 14 Straftaten aktenkundig, wobei es sich in acht Fällen um Sachbeschädigungen sowie in sechs Fällen um Körperverletzungsdelikte handelt. Zudem wurden acht Verstöße gegen die Sächsische-Corona-Notfall angezeigt.

Ausgewählte Ereignisse:

Im Chemnitzer Ortsteil Markersdorf sprengten unbekannte Täter in der Alfred-Neubert-Straße einen Zigarettenautomaten mittels Feuerwerkskörper. Aus dem Automat wurde eine bislang unbestimmte Anzahl an Zigarettenschachteln und Bargeld entwendet. Angaben zum entstanden Sachschaden liegen aktuell noch nicht vor. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion aufgenommen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

In Freiberg wurde ab 23:15 Uhr ein reger Zulauf von Personen im Haldenbereich der »Alten Elisabeth« festgestellt. Bei dieser Örtlichkeit handelt es sich um einen bekannten Treffpunkt, um an Silvester das Feuerwerk in und über der Stadt Freiberg zu besichtigen. In der Spitze wurden ca. 150 Personen auf dem weitläufigen Gelände festgestellt. Diese hielten sich in Kleingruppen mit großen Abständen zueinander auf dem Gelände auf. Durch Einsatzkräfte wurde ein weiterer Zulauf unterbunden. Gegen 00:15 Uhr erfolgte ein zügiger Abgang der Personengruppen.

Gegen 22:05 Uhr kam die Polizei in der Freiberger Straße in Frankenberg zum Einsatz. Durch unbekannte Täter wurde eine Briefkastenanlage mittels Feuerwerkskörper gesprengt und beschädigt. Der Gesamtschaden wurde auf ca. 2.000 Euro beziffert. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion aufgenommen.

In Stollberg kam es auf dem Markt in Zwönitz gegen 23:50 Uhr zu einer Ansammlung von ca. 40 Personen mit Feuerwerkskörpern. Die Personen wurden durch die Einsatzkräfte angesprochen und auf das bestehende Böller- und Ansammlungsverbot hingewiesen. Die Personen verließen anschließend die Örtlichkeit in kleinen Gruppen.

Im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Annaberg stellten Einsatzkräfte gegen 22:40 Uhr eine Gruppierung von sechs Personen fest. Bei einer Kontrolle wurde bekannt, dass sich zwei ungeimpfte Personen in der Gruppierung befanden, was gemäß der Sächsischen Corona-Notfall-Verordnung nicht zulässig ist. Zudem führten sie Feuerwerkskörper mit sich. Es wurden dementsprechend Ordnungswidrigkeitenanzeigen gefertigt.

Gegen 00:55 Uhr stellten Einsatzkräfte in Schlettau einen Beutel mit mehreren Böllern ohne Prüfzeichen fest. Dieser konnte bisher keiner Person/Personengruppierung zugeordnet werden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Verstößen gegen das Sprengstoffgesetz aufgenommen.

Im Marienberger Ortsteil Großrückerswalde wurde bekannt, dass sich gegen

21:00 Uhr, 30 Personen mit Kerzen aufhielten, welche in der Wolkensteiner Straße eine Lichterkette bildeten. Hierbei beachteten sie die geltenden Bestimmungen und achteten auf Sicherheitsabstände sowie einen Mund-Nasen-Schutz. Zu Verstößen kam es nicht. (PR)

Chemnitz

19-Jährigen angegriffen und verletzt – Tatverdächtige identifiziert

Zeit: 31.12.2021, 23:30 Uhr

Ort: OT Zentrum

(2) In der Straße der Nationen kamen in der vergangenen Nacht Polizei und Rettungskräfte nahe der Haltestelle »Roter Turm« aufgrund einer Auseinandersetzung zum Einsatz. Nach gegenwärtigem Kenntnisstand hatten zwei Männer aus einer Gruppe heraus einen afghanischen Staatsbürger (19) vor einem Ladengeschäft nach einem verbalen Streit angegriffen, wobei einer der Angreifer den Jugendlichen offenbar

mit einem Messer attackiert hatte. Anschließend flüchteten die Täter mit ihren Begleitern in unterschiedliche Richtungen. Der 19-Jährige erlitt schwere Verletzungen und wurde durch Rettungskräfte in ein Krankenhaus gebracht. Im Zuge der Fahndungsmaßnahmen konnten die alarmierten Beamten zwei Tatverdächtige (17, 18) identifizieren, ausfindig machen und auf ein Polizeirevier bringen. Auf Weisung der Staatsanwaltschaft Chemnitz wurden die beiden Tatverdächtigen nach den ersten polizeilichen Maßnahmen entlassen. Indes dauern die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung sowie zum Geschehen und den jeweiligen Tatbeteiligungen gegen die beiden Tatverdächtigen weiterhin an. Es handelt sich bei ihnen um syrische Staatsbürger. (mg)

Tabakwaren aus Geschäft gestohlen

Zeit: 01.01.2021, 02:00 Uhr

Ort: OT Altendorf

(3) In der Silvesternacht schlugen Unbekannte eine Fensterscheibe zu einem Ladengeschäft in der Flemmingstraße ein. Die Täter rannten anschließend weg. Dies konnte durch einen Zeuge beobachtet werden, woraufhin er die Polizei informierte.

Den eingesetzten Polizeibeamten bestätigte sich der Sachverhalt und nahmen Anzeige wegen Sachbeschädigung auf.

Gegen 02:00 Uhr teilte ein Zeuge mit, dass sich die Jugendlichen, welche zuvor die Scheibe eingeschlagen haben sollen, sich wieder vor dem Geschäft befinden. Eingesetzte Polizeibeamte des Polizeireviers Chemnitz Südwest konnten daraufhin fünf Personen feststellen, welche bereits mehrere Duzend Zigarettenschachteln aus dem Laden gestohlen hatten. Bei den Tätern handelt es sich um drei deutsche Jugendliche (m/15, w/14, w/15) und zwei Kinder (m/13 und m/12).

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (PR)

Sprayerin auf frischer Tat gestellt

Zeit: 01.01.2021, 02:35 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(4) In der Nacht zu Samstag teilte ein Zeuge mit, dass eine weibliche Person soeben eine Hausfassade auf dem Gerhart-Hauptmann-Platz besprüht. Eingesetzte Beamte offenbarte sich dann ein ca. 4,30 Meter mal 1,40 Meter großes Graffiti an einer Hausfassade. Im Rahmen einer Tatortbereichsfahndung konnte dann eine weibliche Person, auf welche die Personenbeschreibung passte, in einem nahegelegenen Park festgestellt werden. Bei dieser handelte es ich um eine 22-jährige Deutsche. An ihrer Kleidung konnten Farbanhaftungen festgestellt werden. Zudem befanden sich in ihrem mitgeführten Rucksack Spraydosen. Diese wurden sichergestellt. Gegen die 22-Jährige wurde eine Anzeige wegen Sachbeschädigung eingeleitet. (PR)

Containerbrände in der Silvesternacht

Zeit: 01.01.2022, gegen 03:00 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Schönau und OT Zentrum

(5) In der Silvesternacht kam es in den Chemnitzer Ortsteilen Schönau und Zentrum zu Containerbränden mit erheblichen Sachschaden.

Unbekannte Täter steckten in der Bahnstraße einen Kleidercontainer in Brand. Dieser brannte vollkommen aus. Der entstandene Sachschaden wurde auf ca. 5.000 Euro beziffert.

Weiterhin kam es in der Bernsdorfer Straße/Ecke Ritterstraße zum Brand eines Papiercontainers. Der hierbei entstandene Sachschaden konnte noch nicht in Erfahrung gebracht werden.

In beiden Fällen ermittelt die Polizei wegen Sachbeschädigung. (PR)

Hitlergruß gezeigt

Zeit: 01.01.2022, gegen 00:10 Uhr

Ort: OT Zentrum

(6) Die Polizei wurde in der Neujahrsnacht in die Untere Aktienstraße gerufen, weil mehrere Männer dort aus einer Personengruppe heraus mehrfach den sogenannten Hitlergruß gezeigt haben sollen. Als die Beamten kurz darauf eintrafen, konnten sie im Umfeld eine Gruppe stellen, auf die die Personenbeschreibungen zutrafen. Im Zuge der Anzeigeaufnahme erhärtete sich gegen zwei junge Männer (17, 21) der Verdacht den Hitlergruß gezeigt zu haben. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen gegen die beiden deutschen Staatsangehörigen aufgenommen. (mg)

Landkreis Mittelsachsen

Jugendlicher von Auto erfasst

Zeit: 31.12.2021, 10:50 Uhr

Ort: Freiberg

(7) Die Olbernhauer Straße aus Richtung Annaberger Straße in Richtung Karl-Kegel-Straße befuhr am Freitagvormittag die 59-jährige Fahrerin eines Pkw Citroën. Als die 59-jährige mit ihrem Wagen an der Kreuzung Olbernhauer Straße/Beuststraße nach links abbog, kam es zum Zusammenstoß mit einem auf dem Fußgängerüberweg querenden Fußgänger (16). Der 16-Jährige erlitt leichte Verletzungen. Es entstand ein Sachschaden von etwa 300 Euro. (mg)

Entgegenkommende Pkw kollidierten

Zeit: 31.12.2021, 15:50 Uhr

Ort: Königshain-Wiederau, OT Wiederau

(8) Der 79-jährige Fahrer eines Pkw Opel befuhr am gestrigen Nachmittag die Straße Rehbockswinkel in Richtung Mittweidaer Straße, kam zu weit nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem entgegenkommenden Pkw Dacia samt Anhänger. Durch den Zusammenstoß wurden der Anhänger sowie der Dacia gegen ein an der Fahrbahn befindliches Geländer geschoben. Der 79-Jährige wurde leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Der Gesamtschaden an den Fahrzeugen, dem Anhänger und dem Geländer beläuft sich auf ca. 13.000 Euro. (mg)

Erzgebirgskreis

Autokorso zum Thema »Nein zur Corona-Diktatur!«

Zeit: 31.12.2021, 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Ort: Marienberg und OT Lauta

(9) Freitagmittag kam es im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Marienberg zu einem Polizeieinsatz. Hier wurde ein Autokorso mit bis zu 200 Fahrzeugen angemeldet. Dieser hatte das Thema »Nein zur Corona-Diktatur!«.

Es sammelten sich ca. 80 Fahrzeuge auf dem Parkplatz Pferdegöbel und 20 Fahrzeuge auf dem Parkplatz an der Stadthalle. Gegen 13:15 Uhr setzte sich der Autokorso in Bewegung. Die Route führte hierbei u.a. über die Zschopauer Straße in Marienberg, über den Goethering, die Äußere Wolkensteiner Straße, die B 171, die Talstraße (S224), über Oberdorf und Lauta zurück zum Ausgangsort. Der Autokorso wurde gegen 15:25 Uhr beendet.

Es kam zu keinen Verstößen gegen die Auflagen. Im vorläufigen Ergebnis wurde vier Rotlichtverstöße bekannt, welche während des Autokorsos begangen wurden. (PR)

Schutzhütte mittels Feuerwerkskörper gesprengt/Zeugen gesucht

Zeit: 31.12.2021, 15:10 Uhr polizeibekannt

Ort: Mildenau

(10) Unbekannte Täter sprengten mittels Böller eine Schutzhütte am Hagebuttenweg des kleinen Kastenwald in Richtung Königswalde. Die Schutzhütte wurde durch die Detonation vollständig zerstört. Der Sachschaden wurde auf ca. 500 Euro beziffert.

Im Rahmen der Ermittlungen werden zudem Zeugen gesucht, die sachdienliche Hinweise zu der beschädigten Schutzhütte oder zur Täterschaft geben können. Auch beobachtete Fahrzeuge in dem Waldgebiet oder wahrgenommene Knallgeräusche können dabei relevant sein. Zeugen können sich unter Telefon 03733 88-0 an das Polizeirevier Annaberg wenden.

Fahranfängerin von Fahrbahn abgekommen und leicht verletzt

Zeit: 31.12.2021, 09:20 Uhr

Ort: Königswalde

(11) Die Straße Siedlung Neue Zeit (S 265) in Richtung Königswalde befuhr am gestrigen Morgen die 18-jährige Fahrerin eines Pkw Mini. Etwa 150 Meter vor der Einmündung in die Bahnhofstraße kam der Mini nach rechts von der Fahrbahn ab und auf einer Wiese zum Stehen. Die junge Frau erlitt leichte Verletzungen. An dem Fahrzeug Sachschaden in Höhe von ca. 8.000 Euro. (mg)